

Presseinformation kbo-Kinderzentrum München

kbo-Kinderzentrum München

Silke Kasapis

Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. | 089 71009-262

Fax | 089 71009-276

E-Mail | silke.kasapis@kbo.de

Multiple Sklerose: Erstmals interdisziplinäres Schulungsprogramm für Kinder und Jugendliche und deren Familien

München, 21.5.2015 – Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste chronisch-entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems, an der etwa 120.000 Deutsche erkrankt sind. Meist tritt MS zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr auf, doch auch Kinder und Jugendliche sind betroffen. Jedes Jahr wird in Deutschland bei 150 bis 200 Kindern und Jugendlichen vor dem 16. Lebensjahr die Diagnose MS gestellt. Diese Diagnose bedeutet nicht nur für die Kinder und Jugendlichen, sondern auch für die gesamte Familie einen erheblichen Einschnitt in das gemeinsame Leben.

Am kbo-Kinderzentrum München wird eine deutschlandweit einmalige Familienschulung „Multiple Sklerose“ angeboten mit dem Ziel, die jungen Betroffenen und ihre Familien aufzuklären und Strategien zur Krankheitsbewältigung zu erlernen. Diese Schulung kann von Kindern und Jugendlichen vom 12. bis zum 18. Lebensjahr mit MS und deren Familien aus ganz Deutschland in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist eine Ärztliche Befürwortung.

Die Diagnose Multiple Sklerose wirft bei Betroffenen viele Fragen auf: Was kann ich tun? Was bringt die Zukunft? Warum ich? Gerade bei Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien ist die Unsicherheit groß, denn der Verlauf der „Krankheit mit tausend Gesichtern“, wie MS auch genannt wird, ist nicht vorhersehbar.

Die Erkrankung Multiple Sklerose verläuft meist in Schüben. Die Symptome treten plötzlich auf. Wann ein Schub auftritt, kann man nicht vorhersagen. In jedem Fall muss ein Schub behandelt werden. Es gibt verschiedene Therapiemöglichkeiten, die das Fortschreiten der Erkrankung verzögern können, die Anzahl der Schübe reduzieren und eine weitere Schädigung der Nervenbahnen verhindern. Eine Aufklärung zur Erkrankung und Behandlung und Betreuung erfolgt an spezialisierten Zentren. Dennoch hat es sich gezeigt, dass trotz intensiver Aufklärung und engmaschiger Anbindung der Familien der Bedarf besteht, gewisse Informationen noch zu erfragen, sich untereinander auszutauschen oder zu sehen, dass man nicht alleine ist.

Das deutschlandweit einmalige „Schulungsprogramm für Kinder und Jugendliche mit Multipler Sklerose und deren Eltern und Geschwister“ soll den Betroffenen dabei helfen, die Erkrankung besser zu verstehen. Ein Team aus Arzt und Psychologe des kbo-Kinderzentrum München vermittelt Informationen zur Erkrankung, Sicherheit im Umgang mit Medikamenten, zeigt auf, wie Schübe zu erkennen sind, klärt alltagsrelevante Fragen bei MS und behandelt Themen zur Krankheitsbewältigung und Prävention. Die Themen in der Schulung werden sowohl von den Eltern als auch von

Die Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH ist ein Tochterunternehmen des Kommunalunternehmens der Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Sitz: München | Amtsgericht München, HRB 176959 | Geschäftsführerin: Dr. Margitta Borrmann-Hassenbach | USt-IdNr. DE 262904720
Bankverbindung: Hypovereinsbank AG München · BLZ 700 202 70 · Kontonummer 2979470 · IBAN DE23700202700002979470
BIC: HYVEDEMMXXX

den Jugendlichen vorgegeben, die getrennt voneinander geschult werden. „Somit kann man gezielt auf die Wünsche und Fragen der Familien eingehen“, berichtet PD Dr. Cornelia von Hagen, Diplompsychologin am kbo-Kinderzentrum München und Initiatorin des Schulungsprogramms.

„Kinder und Jugendliche haben andere Fragen und Unsicherheiten im Umgang mit MS als Erwachsene: „Werde ich den Führerschein machen können? Darf ich mit Freunden ausgehen und feiern? Wie sieht es mit Sport aus?“ Die Klärung dieser alltagsrelevanten Fragen ist uns ein großes Anliegen. Sie hilft dabei, die Eigenverantwortlichkeit der Betroffenen zu stärken“, erklärt Dr. med. Karin Storm van 's Gravesande, Kinderärztin und eine der Initiatorinnen.

Nicht zuletzt ermöglicht die Schulung den Erfahrungsaustausch zwischen Erkrankten, Eltern und Geschwistern. Durch Kenntniserwerb und -erweiterung über das Krankheitsbild, Stärkung der Eigenverantwortlichkeit und Vermittlung von Handlungskompetenzen soll auch die Lebensqualität der Betroffenen verbessert werden.

Die von der Hertiestiftung und dem Landesverband Bayern der DMSG unterstützte Schulung findet im Sozialpädiatrischen Zentrum des kbo-Kinderzentrum München in der Kinderklinik München Schwabing statt.

Weitere Informationen und Termine unter Tel: 089 3068-5800.

(3.982 Zeichen inkl. Leer)



© kbo-Kinderzentrum München, Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Über das kbo-Kinderzentrum München:

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo.

Das Sozialpädiatrische Zentrum (etwa 11.000 Kinder pro Jahr) und die Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation mit 40 Betten (etwa 850 Kinder pro Jahr) sind spezialisiert auf die frühe Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen und drohenden oder bereits eingetretenen Behinderungen oder Mehrfachbehinderungen.

Experten mit kinder- und jugendärztlichem, psychologischem, therapeutischem, sozialpädagogischem und heilpädagogischem Fachwissen arbeiten engagiert an individuellen

Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zusammen.

Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen. Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Partizipation im Alltagsleben zu erreichen oder aufrecht zu erhalten.

Das kbo-Kinderzentrum München mit seinem Sozialpädiatrischen Zentrum und seiner Sozialpädiatrischen Fachklinik für Entwicklungsrehabilitation widmet sich dieser Aufgabe in Kooperation mit universitären Strukturen seit 1969.

Web: kbo-kinderzentrum-muenchen.de

Pressekontakt

kbo-Kinderzentrum München

Silke Kasapis | Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heiglhofstraße 63 | 81377 München

Tel.: 089 71009-262 | Fax: 089 71009-276

E-Mail: silke.kasapis@kbo.de | Web: kbo-kinderzentrum-muenchen.de